Waldkraiburg, Juni 2022

Ihre Anfrage zur Versorgungssicherheit bei Gasverknappung / Gasausfall

Sehr geehrter Kunde,

in Ihrem Schreiben fragen Sie nach den Auswirkungen auf unseren Industriezweig im Falle einer Gasverknappung bzw. einer staatlich regulierten Gasaufteilung.

Grundsätzlich ist die Aufrechterhaltung des Betriebs bei MEDI Kabel selbst von etwaigen Gaslieferungen nahezu unabhängig. Betrieb und Beheizung erfolgen über eine umweltfreundliche Grundwasserwärmepumpe, dessen Betrieb auch aus eigener Stromerzeugung stammt.

Bezüglich der Lieferkette sehen wir aktuell noch keine Lieferengpässe auf uns zukommen. Im Falle einer staatlichen Regulierung wird es darauf ankommen, in welchen Mengen Gas für die jeweiligen Industriezweige noch zur Verfügung steht. Gerade in der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass bei der Verteilung von Rohstoffen aber auch im internationalen Grenzverkehr eine gewisse Systemrelevanz von großer Bedeutung war.

Fakt ist, dass Gas in der Herstellung von Granulaten eine wesentliche Rolle spielt, daraus z.T. sogar durch chemische Prozesse Bestandteile für bestimmte Kunststoffe gewonnen werden. Auch das Betreiben von Anlagen in der Rohstoffherstellung findet oftmals mit Gasanlagen statt.

Rohstoffe unterschiedlichster Hersteller haben durch spezielle, teils geheime, Rezepturen unterschiedliche Eigenschaften. Eine generelle unmittelbare Umstellung auf andere Lieferanten ist aufgrund der verschiedenen Anwendungsbereiche, speziellen Produktfreigaben in risikobehafteten Bereichen (z.B. Medizin, Energie, Luft- und Raumfahrt) genau so schwierig bis teil unmöglich wie auch in den Bereichen von Normen (UL, CSA, VDE), da sich jeder Kunststoff eines Herstellers bei der Extrusion anders verhält und zu verarbeiten ist. Dies fordert oftmals monatelange Testungen im Vorfeld, damit man normgerecht bzw. nach Vorgaben spezieller Kundenspezifikationen und -freigaben Produkte fertigen kann.

Sicher ist es auch teilweise möglich, gewisse Standardprodukte relativ schnell auf andere Weltmärkte umzustellen. Auch hier muss man aber aufgrund der Rohstoff- und Energiepreisentwicklung (Herstellung und Frachten) mit teilweise extremen Kostensteigerungen rechnen.

Sollten wir relevante Neuigkeiten aus unseren Fertigungsstätten oder dem Rohstoffbereich erfahren, die zur Beeinflussung von Lieferungen bzw. Lieferketten führen, werden wir unsere Kunden automatisch umgehend informieren.

Mit freundlichen Grüßen,
MEDI Kabel GmbH
Geschäftsleitung

MEDI Kabel GmbH
Daimlerstraße 47
84478 Waldkraiburg
USt-IdNr.: DE 129 263 702

Kontakt
Telefon: 08638 / 9547 - 0
Telefax: 08638 / 9547 - 11
Email: info@medikabel.de
Web: www.medikabel.de

Handelsregister Traunstein
HRB-Nr: 4923
Geschäftsführer:
Johann Zacherl
Markus Kep

VR meine Raiffeisenbank eG:
IBAN: DE43 7116 0000 0001 4147 04
BIC: GENO DEF1 VRR
Oberbank AG Mühldorf:
IBAN: DE94 7012 0700 1631 2222 60
BIC: OBKLD633
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
IBAN: DE91 7215 0000 0054 2883 37
BIC: BYLADEM11ING